## ZUM GELEIT

eit dem Erscheinen des letten Ginwohnerbuches, Musgabe 1933, bat fich vieles geandert. 216: und Zugange in der hammer Einwohnerschaft, rege Umgugstätigkeit, Neubejegung der Behörden und die Belegung unferer Stadt mit Teilen der Wehr: macht batten faft 70 Prozent Underungen gur Folge. Singu fommt noch, daß die Umbenennung von Strafen und Platen in allen Teilen des Einwohnerbuches zu berücksichtigen war. C Die Bearbeitung des Einwohnerbuches erfolgte auch dies Mal auf Grund amtlicher Quellen. Es bietet daber die größtmögliche Gewähr für Bollständigfeit und Richtigfeit. In feiner bewährten Unlage und übersichtlichen Unordnung ift es ein wertvolles Rachichlagewerk und Auskunftsmittel für jedermann. Insbesondere dient das Einwohnerbuch den vielfeitigen Bedürfniffen von Beborden, Sandel, Sandwerf und Induftrie. Unzeigen und Fettorudzeilen . erleichtern nicht nur der Verbranderschaft das Machschlagen, fie find auch gleichzeitig eine werbewirtfame Beschäftsempfehlung. Der Verlag bat weder Muben noch Opfer gescheut, um redattionell und drucktechnisch das Befte gu leiften. Allen Mitarbeitern und Freunden, welche die Ausgestaltung des Werkes haben fordern belfen, gebührt auch an diefer Stelle befter Dank

Samm (Weftf.), im Januar 1936

Verlag des Einwohnerbuches der Gtadt Hamm (Westf.) Breer & Thiemann GmbH